

wann sie mit einem einfältigen Tugau gesal-  
 ten werden, die neue Einrichtung des Ge-  
 schickts angeht. v. 23<sup>e</sup> Die waren bey  
 Genuß das f. Abendmahl die 2. ledigen Lieder  
 Christiana Basslerin u. Margar. Pinfurris ney-  
 malige Mitgehoram. v. 24<sup>e</sup> Dem der ledige Hof-  
 Gottlieb Esler, der bey seinem Tode am 13<sup>e</sup>  
 Nov. Soläubnis anfallt, in diesem Genuß  
 zu wohnen, zum Schreiben an. Gläub Soläub-  
 nis bey uns zu wohnen anfallt v. 30<sup>e</sup> die ledigen  
 Apollonia Panzer auß Langenau.

Was von dem Quabergang der jetzigen Ge-  
 meinde in dem vorflorbenen Jahre 1775. in Ein-  
 richtung zu bringen ist, betrifft vornehmlich die  
 seligen Wirkungen des jährigen Quodi. Alle  
 Dienste auß dem Goren Lohm darinn überhin,  
 das die Geywister bey Gelegenheit das Thelaf-  
 das das gesagte Quodi von ihm zurücklai-  
 den in vielen Punkten, insbesondere von der Ab-  
 weisung vom Lohm, einfältigen, nur auf den  
 Lohm gerichteten Linn Kräfte überzogen, aber  
 auch mit dem schuldigen Wunß erfüllt worden  
 imo durch die Kraft des seligen Geistes in  
 allen Punkten nach dem Linn Geiste zu denken  
 u. zu handeln, u. alles, was das Linn Geiste be-  
 trübet, von ihm selbst zu sehen. Die Geywister  
 können die Gabe, das sie schon oft vor sich  
 gebracht u. täglich wiederholen, erfahren, u. sie  
 zu